

# MITTEILUNGSBLATT



## Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 20

Freitag, den 5. August 2016

Nr. 8

# Kirmes in Hollenbach 12. - 15.08.2016



## **Freitag, 12. August 2016**

ab 19:00 Uhr Kirmesauftritt mit Wunschmusik und  
Aufstellen des Kirmesbaums

## **Samstag, 13. August 2016**

ab 20:30 Uhr Kirmestanz mit



## **Sonntag, 14. August 2016**

ab 10:00 Uhr Fröhschoppen und anschließend Kinderkirmes

## **Montag, 15. August 2016**

ab 16:00 Uhr Kirmesausklang  
Kirmesbaumversteigerung

## Sprechzeiten

### Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Tel.: 03 60 23/5 70-0  
 Fax: 03 60 23/5 70-16  
 E-Mail: [post@gemeinde-anrode.de](mailto:post@gemeinde-anrode.de)  
 Internet: [www.gemeinde-anrode.de](http://www.gemeinde-anrode.de)

### Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

**Zusätzlich hat das Einwohnermeldewesen der Gemeinde Anrode jeden 2. Samstag im Monat geöffnet.  
 Servicetag im August:  
 Samstag, 13.08.2016 von 09 bis 12 Uhr**

### Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt  
 Tonberg 1  
 99976 Anrode OT Bickenriede  
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

#### Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

### Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, Zimmer Nr. 4 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

### Bekanntmachung

Legislaturperiode: ..... 2014 - 2019  
 Sitzungstag: ..... 19.05.2016  
 Sitzung-Nr.: ..... 15/2016  
 Gesetzliche Anzahl der Gemeinderatsmitglieder: ..... 17\*)  
 Anwesende Gemeinderatsmitglieder zur Sitzung: ..... 15  
 (ab 19:30 Uhr)

Gemäß § 40 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung werden hiermit die nachfolgend genannten, in öffentlicher, bzw. nichtöf-

### Ausfall der Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

An folgenden Tagen fällt die Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Zella aus:

**Freitag, den 05.08.2016  
 und Freitag, den 12.08.2016**

### Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

### Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt  
 (Nr. 9/2016; erscheint am 02.09.2016)  
 ist der **22.08.2016**

### Tier- und Bauernmarkt im Kloster Anrode

#### Termine 2016

(jeden 2. Samstag im Monat von 8 Uhr bis 12:30 Uhr)

- 13. August
- 10. September
- 8. Oktober

fentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Gemeinderates Anrode ortsüblich bekannt gemacht:

#### Beschlusnummer: 15-87-2016

##### Beschlusstext/Betreff:

Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 06.04.2016 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)  
 Abstimmungsergebnis: ..... Ja: 13; Nein: 0; Enthaltung: 2

#### Beschlusnummer: 15-88-2016

##### Beschlusstext/Betreff:

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2016-2025 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)  
 Abstimmungsergebnis: ..... Ja: 15; Nein: 0; Enthaltung: 0

**Beschlusnummer: 15-89-2016**

Beschlusstext/Betreff:

Genehmigung überplanmäßige Haushaltsausgabe zur Betriebskostenabrechnung Tageseinrichtung für Kinder 2015 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)  
 Abstimmungsergebnis: ..... Ja: 15; Nein: 0; Enthaltung: 0

**Beschlusnummer: 15-90-2016**

Beschlusstext/Betreff:

Genehmigung zum Verkauf einer Landwirtschaftsfläche in Dörna (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)  
 Abstimmungsergebnis: ..... Ja: 15; Nein: 0; Enthaltung: 0

Die Einsicht in die Niederschriften über öffentliche Sitzungen bei der Gemeindeverwaltung steht allen Bürgern gemäß § 42 Abs. 4 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung frei.

Bickenriede, den 20.05.2016

**Gemeinde Anrode**  
**Jonas Urbach**  
**Bürgermeister**

\*) 16 Gemeinderatsmitglieder, Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachung**

**- Vollsperrung Mühlgasse im OT Lengefeld -**

Aufgrund der Baumaßnahmen an der Kanalisation (Pumpwerk und Verbindungssammler) in der „Mühlgasse“ in Lengefeld wird die „Mühlgasse“ zwischen Unterdorf“ und „Siedlung für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.

Zeitraum der Maßnahme: **27. Juli 2016 bis 31. Oktober 2016**

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt über innerörtlichen Verbindungswege. Für die Anlieger der „Mühlgasse“ besteht Zufahrt vom „Unterdorf“ bis einschließlich Brücke. Der Fußgängerverkehr beachtet bitte die Bautätigkeiten und sollte nach Möglichkeit einen Umweg in Kauf nehmen.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Halter der Fahrzeuge im Bereich „Am Graben“, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf dem eigenen Grundstück abzustellen, weil durch die Baumaßnahmen im Bereich „Rinne“ ein stark eingeschränktes Parkplatangebot in der Straße „Am Graben“ herrscht. In Kürze wird hier eine veränderte Parkordnung eingeführt. Darüber wird rechtzeitig informiert.

Ich bitte höflich um Kenntnisnahme und Verständnis für diese Maßnahme.

Bickenriede, den 27.07.2016

**Jonas Urbach**  
**Bürgermeister**

**Der Bürgermeister informiert**

**Bürgerinformation**

**Werte Bürgerinnen und Bürger!**

Der Gemeindeverwaltung wurden in letzter Zeit vermehrt Beschwerden über ruhestörenden Lärm, speziell durch Rasenmäher und Motorsensen während der Mittagsruhe und auch sonntags, zur Kenntnis gebracht.

Daher möchten wir noch einmal auf folgendes hinweisen:

In der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Anrode vom 21.12.1998 ist eindeutig festgelegt, dass der Betrieb von Rasenmähern an Werktagen während der Mittagsruhe **von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr** untersagt ist (§ 15 Abs. 2 und 3 b OVO). Nach § 19 Abs. 1 Pkt. 24 und 25 der OVO handelt ordnungswidrig im Sinne von § 50 Ordnungsbehördengesetz, wer vorsätzlich oder fahrlässig während der Mittags- oder Abendruhezeiten Tätigkeiten ausführt, die die Ruhe Unbeteiligter stören. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Abs. 1 Ordnungsbehördengesetz mit einer Geldbuße bis zu 5000,00 EUR geahndet werden. Für die Ruhezeiten an Sonntagen und Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz vom 21.12.1994 (GVBl. S. 1221). Sonn- und

Feiertage sind nach diesem Gesetz geschützte Tage und Tage der Arbeitsruhe. Nach § 4 Abs. 2 Thüringer Feiertagsgesetz sind an diesen Tagen alle öffentlich bemerkbaren Tätigkeiten (Sägen, Rasenmähen u. ä.) verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe zu beeinträchtigen oder die dem Wesen des Sonn- oder Feiertages widersprechen.

Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde Anrode in Zukunft auf die Einhaltung der Ruhezeiten zu achten, so dass eine Belästigung anderer Bürger ausgeschlossen wird.

Den Text der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Anrode können Sie auf unserer Internetseite nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

**Jonas Urbach**  
**Bürgermeister**

**Wir gratulieren**

**... zum Geburtstag**

**OT Bickenriede**

07.08. zum 70. Geburtstag  
 08.08. zum 80. Geburtstag  
 16.08. zum 75. Geburtstag

Herrn Albert, Heinrich  
 Herrn Gramlich, Ludwig  
 Frau Hochhaus, Rosa Maria

**OT Dörna**

11.08. zum 95. Geburtstag

Frau Rödiger, Helene

**OT Lengefeld**

16.08. zum 80. Geburtstag  
 22.08. zum 75. Geburtstag  
 28.08. zum 80. Geburtstag

Herrn Saul, Heinrich  
 Frau Melchert, Helga  
 Frau Gröger, Elfriede

**OT Zella**

16.08. zum 70. Geburtstag

Herrn Nöring, Gerhard



**Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“**

**Bereitschaftsplan**

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf  
 Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella  
Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: ..... 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: ..... 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag) bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

**Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

**Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“**

**Betriebsführung durch EW Wasser GmbH: 37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2**

**Bereitschaftsdienst**

Tel. .... 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Montag - Donnerstag: 07:00 - 15:45 Uhr

Freitag: 07:00 - 13:30 Uhr

**Außerhalb der Geschäftszeiten:**

Tel. .... 0175/ 9331736  
 Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)  
 Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag)  
 bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

**Bekanntmachung**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2015  
 des Zweckverbandes Wasserversorgung  
 und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

**I. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015, **der mit einer Bilanzsumme** für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 23.388.639,11 € für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 140.089.977,01 € **und** im Bereich Wasserversorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.224,70 € im Bereich Abwasserentsorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 225.125,45 € abschließt, wird festgestellt und genehmigt.
2. Gemäß § 8 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung werden der **Jahresüberschuss im Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 5.224,70 € und der **Jahresüberschuss im Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 225.125,45 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt und dienen als Ausgleichsrücklage für zukünftige Geschäftsjahre.
3. Dem Verbandsvorsitzenden und der Werkleitung wird für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.

**II. „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Kassel, den 18. März 2016

sb+p Strecker Berger + Partner mbB  
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
 Steuerberatungsgesellschaft  
 Rechtsanwälte

Andreas Fehr i. V. Marco Schumacher  
 Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

**III. Auslegungshinweis**

Der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 05.07.2016 bis 19.07.2016

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht zu den Sprechzeiten im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Heilbad Heiligenstadt, 01.07.2016

**gez. Ottmar Föllmer**  
**Verbandsvorsitzender**

- Siegel -

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2016**

**des Zweckverbandes Wasserversorgung und  
 Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. § 55 ff. der Thür. Kommunalordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2015 (GVBl. S. 183) und des §§ 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016:

**§ 1**

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 festgesetzt:

(Angaben in €)	Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
<b>Bereich Wasserversorgung</b>		
von	4.335.000,00	4.335.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	4.335.000,00	4.335.000,00
<b>Bereich Abwasserentsorgung</b>		
von	12.080.000,00	12.080.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	12.080.000,00	12.080.000,00
<b>Gesamt</b>		
von	16.415.000,00	16.415.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	16.415.000,00	16.415.000,00

(Angaben in €)	V e r m ö g e n s p l a n	
	Einnahmen	Ausgaben
<b>Bereich Wasserversorgung</b>		
von	1.675.000,00	1.675.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	1.675.000,00	1.675.000,00
<b>Bereich Abwasserentsorgung</b>		
von	14.686.000,00	14.686.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	750.000,00	750.000,00
festgesetzt auf	13.936.000,00	13.936.000,00
<b>Gesamt</b>		
von	16.361.000,00	16.361.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	750.000,00	750.000,00
festgesetzt auf	15.611.000,00	15.611.000,00

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bleiben

für den **Bereich Wasserversorgung**  
in Höhe von 0,00 € unverändert und werden

für den **Bereich Abwasserentsorgung**  
in Höhe von bisher 4.950.000,00 €  
um 1.750.000,00 € vermindert  
und damit auf 3.200.000,00 € festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan bleibt für den

**Bereich Wasserversorgung**  
in Höhe von 627.000,00 € unverändert und wird für den

**Bereich Abwasserentsorgung**  
in Höhe von bisher 7.632.000,00 €  
um 1.320.000,00 € erhöht  
und damit auf 8.952.000,00 € festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan bleibt

für den **Bereich Wasserversorgung**  
in Höhe von 722.500,00 € unverändert und

für den **Bereich Abwasserentsorgung**  
in Höhe von 2.013.300,00 € unverändert.

**§ 5**

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

ausgefertigt:  
Heilbad Heiligenstadt, 01.07.2016

**gez. Ottmar Föllmer**  
**Verbandsvorsitzender** - Siegel -

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

**Beschluss- und Genehmigungsvermerk  
sowie Auslegungshinweis**

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2016  
des Zweckverbandes Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

1. Mit Beschluss Nr. VV 03/16 vom 30.06.2016 hat die Versammlung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 mit Wirtschaftsplan und Anlage beschlossen.

- Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 01.07.2016 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 des Zweckverbandes genehmigt.
- Der Nachtragswirtschaftsplan 2016 liegt in der Zeit vom **05.07.2016 bis 19.07.2016** im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegt in dem genannten Zeitraum der Nachtragswirtschaftsplan im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus. Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 01.07.2016

**gez. Ottmar Föllmer**  
**Verbandsvorsitzender**

- Siegel -

**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelische Kirchengemeinde  
St. Georg (Dörna)**

**Sonntag, 04.09.2016**  
10:00 Uhr Gottesdienst

**Evangelische Kirchengemeinde  
St. Maria-Magdalena (Hollenbach)**

**Samstag, 06.08.2016**  
13:30 Uhr Trauung  
**Samstag, 13.08.2016**  
19:00 Uhr Kirmesgottesdienst  
**Samstag, 03.09.2016**  
15:00 Uhr Taufgottesdienst

**Evangelische Kirchengemeinde  
St. Johannis (Lengefeld)**

**Sonntag, 21.08.2016**  
10:00 Uhr zentraler Schulanfangsgottesdienst  
für Dörna, Hollenbach und Lengefeld  
**Samstag, 03.09.2016**  
14:00 Uhr Taufgottesdienst  
**Mittwoch, 24.08.2016**  
15:00 Uhr Frauenhilfe in Lengefeld

**Klangvoller Kirchenraum**

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken! Die Kirche in Hollenbach verfügt über eine neue Mikrofonanlage. Bei der Anschaffung dieser stand uns Ingo Seybusch als technischer Berater hilfreich zur Seite. Die ortsansässige Elektrofirma Hochhaus übernahm kostenlos sämtliche Einbauarbeiten! Vielen Dank, dass ihr euch Zeit genommen habt und nun dieser Wunsch der Gemeindemitglieder in Erfüllung ging! Wir werden viel Freude daran haben!

**M. Weber**  
**Kirchenrat Hollenbach**

## Vereine und Verbände

### Anrode

#### Verein der Freunde und Förderer der musikalischen Grundschule Anrode e.V.

##### Neuer Vorstand des Fördervereins der musikalischen Grundschule Anrode stellt sich vor und beginnt seine Arbeit mit Basar für Baby- und Kinderkleidung



Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres wurde der Vorstand des Fördervereins der musikalischen Grundschule Anrode neu gewählt.

Mit Anja Gassmann als Vorsitzender, dem Bürgermeister Jonas Urbach als Stellvertreter, Annette Gugla, Madlen Beil, Carolin Burger, Sabrina Burger, Beatrix Felgner sowie Veronika Töpfer als weitere mitwirkende Vorstandsmitglieder, gilt es nun in die Fußstapfen ihrer Vorgänger zu treten, sich neuen Herausforderungen zu stellen und mit viel Tatendrang und Energie geplante Vorhaben umzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den ehemaligen Vorstand um Martina Ahl, die seit 2012 Vorstandsvorsitzende war, für die geleistete Arbeit.

Gleich zu Beginn des Schuljahres haben sich die Mitglieder des Vereins ein großes Projekt vorgenommen: So soll in diesem Jahr zum ersten Mal in der Gemeinde Anrode ein Baby-, Kinder- und Spielzeugbasar stattfinden. Verkauft wird am 24. September 2016 in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im Kulturhaus in Bickenriede. Für Schwangere und deren Begleitperson geht es schon um 12.30 Uhr los. Für die Verpflegung ist mit Kaffee und frisch gebakenen Waffeln auch gesorgt.

Am Verkauf Interessierte können sich unter [basar-bickenriede@gmx.de](mailto:basar-bickenriede@gmx.de) anmelden und eine Verkäufersnummer erfragen. Es werden auch noch Helfer gesucht. Wer Lust hat, beim Babymarkt mitzuwirken, kann sich gern melden. Informationen rund um den Basar gibt es bei Anja Gassmann oder Sabrina Burger bzw. unter o.g. E-mail-Adresse.

Informationen über weitere aktuelle Projekte des Fördervereins finden Sie in der Info- Ecke in der Grundschule Anrode. Neue Vereinsmitglieder sind gern gesehen. Interessierte können sich an Anja Gassmann oder andere Mitglieder des Vorstandes, sowie Lehrer der Schule, wenden.

Mit der Unterstützung des Vereins leisten Sie einen erheblichen Beitrag zur Unterstützung der Schule sowie zur Verbesserung der Lernbedingungen unserer Kinder.

## Fleißige Helfer gesucht!

zum

### 1. Baby- und Kinderbasar in Bickenriede am 24.09.2016.



Der Förderverein Grundschule Bickenriede veranstaltet erstmalig einen Baby- und Kinderbasar. Mit dem Erlös des Basares finanziert der Förderverein Projekte für die Schulkinder der Grundschule in Bickenriede.

Bei Interesse meldet euch bitte per E-Mail:  
[basar-bickenriede@gmx.de](mailto:basar-bickenriede@gmx.de)

oder telefonisch (auch per WhatsApp möglich) bei  
**Anja Gassmann, 0176 50930608** oder  
**Sabrina Burger, 0151 56006815.**

Der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der musikalischen Grundschule Anrode e. V.



### Kinder- und Familienpicknick Sonntag 14.08.2016 im Kloster Anrode



Familien, Großeltern und alle, die Lust auf ein Picknick und einen entspannten Nachmittag haben, sind herzlich eingeladen, nach Anrode zu kommen. Mitzubringen ist alles, was zu einem Picknick dazugehört.

Beginn: 14:00 Uhr, ab 17:00 Uhr brennt der Grill mit Würstchen. Es werden Kaffee und Getränke angeboten. Umrahmt wird der bunte Familiennachmittag von allerlei Spiel und Spaß mit dem

#### Theater 3K, Kinder-Kino im Klosterkeller, Hüpfburg und einem kleinen Kinderkarussell!

Um 15:00 Uhr findet zudem eine Führung durch das Kloster statt.

Bei Regen fällt  
das Picknick leider aus!



### Vorankündigung:

#### Tag des offenen Denkmals im Kloster Anrode

Am 09.09.2016 und 10.09.2016 öffnet das Kloster Anrode seine Pforten zum Tag des offenen Denkmals. Neben Führungen und verschiedenen Ausstellungen wird am Samstag, 10.09.2016 eine Irish Music Night stattfinden.

### OT Bickenriede



#### Rassegeflügelzuchtverein Bickenriede und Umgebung e.V.

## Einladung

Am Sonntag, den 21. August 2016  
veranstaltet der Rassegeflügelzuchtverein ein  
**Hähnewettkrähen**  
auf dem Vereinsgelände  
(ehem. Schulgartengebäude Struther Straße).

**Beginn:** 10:00 Uhr Einsetzen der Hähne

!! Jeder Hahn ist herzlich willkommen,  
ob Rassetier oder nicht !!

Über zahlreiche Besucher unseres Dorfes  
würden wir uns sehr freuen.  
Für Essen und Trinken ist gesorgt,  
Überraschungen für Kinder garantiert.

Der Vorstand

## St. Sebastian Schützenbruderschaft Bickenriede 1993 e.V.

### Schützenfest 2016 in Bickenriede



Vom 2. - 4. Juli fand das diesjährige Schützenfest statt. Am Freitagnachmittag wurde das Kulturhaus festlich geschmückt und das Schützenhaus für das Wettschießen vorbereitet.

Am Samstag um 13.00 Uhr trafen sich alle Schützen in Vereinskleidung beim amtierenden Schützenkönig Achim Ludwig, um ihn in Begleitung der Bickenrieder Blasmusik abzuholen. Nach einer kleinen Stärkung wurde zunächst auf der Kirchentreppe ein Erinnerungsfoto mit unserem scheidenden Gemeindepfarrer Michael Messer gemacht. Anschließend marschierten die Schützen und die Blasmusikanten zum Schützenplatz zum Königsschießen. Zuerst schossen die Schülerschützen, dann die Jungschützen und zuletzt die Altschützen ihre Majestäten aus. Die Prinzen- und Königsscheiben wurden danach bis zur Proklamation beim Frühschoppen am folgenden Tag in Verwahrung genommen. An dieser Stelle sei den Helfern vom Schützenverein aus Büttstedt recht herzlich gedankt, die wie in jedem Jahr das Königsschießen geleitet haben. Am Abend wurde dann im Schützenhaus in gemütlicher Runde gefeiert. Dabei wurde immer wieder darüber spekuliert, wer wohl der neue Schützenkönig sei.

Der Sonntag begann um 10.00 Uhr mit dem Festhochamt in unserer Kirche mit unserem Pfarrer Michael Messer. Nach dem Gottesdienst wurde vor der Kirche am Soldatengrab den Gefallenen der Kriege und den Opfern von Gewalt gedacht. Von dort aus ging es dann zusammen mit der St. Bonifatius Schützenbruderschaft aus Niederorschel, der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schönig und dem Schützenverein aus Büttstedt, unter der Begleitung der Bickenrieder Blasmusik, ins Kulturhaus zum Frühschoppen.

Der Bezirksbundesmeister David Steffens und der Vorsitzende unser Schützenbruderschaft Roland Burkl begrüßten die anwesenden Schützen und Gäste. Für ihre langjährige Tätigkeit als Begleiter im Fahnenkommando wurden Berthold und Josef Schröter vom Bezirksbundesmeister mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Wir gratulieren den Geehrten an dieser Stelle ebenfalls und danken Ihnen dafür, dass sie sich immer die Zeit nehmen um unsere Schützenbruderschaft bei den verschiedensten Veranstaltungen zu vertreten. Anschließend wurden unter großem Beifall Simon Wolf zum Schülerschützenprinz, Julia Heuckrodt zur Jungschützenprinzessin und Stefan Saul zum neuen Schützenkönig gekürt. Wir gratulieren den Majestäten und wünschen ihnen viel Spaß und viele schöne Stunden während ihrer Amtszeit.



Am Nachmittag fand der große Festumzug durch den Ort statt. Hierzu hatten sich außer den schon genannten Gastvereinen auch der Schützenverein St. Georg aus Dörna, der Schützenverein aus Küllstedt, der Schützenverein aus Effelder und die Schützen-Compagnie aus Lengefeld eingefunden. Unter Begleitung der Bickenrieder Blasmusik und des Stadtspielmannszuges Mühlhausen ging der Umzug durchs Dorf. Unser Weg führte uns vom Kulturhaus zur neuen Jungschützenprinzessin in die Büttstedter Straße und von dort zum neuen Schützenkönig in die Neue Straße.

Der Umzug endete wieder am Kulturhaus wo beide Kapellen noch einmal ihr Können unter Beweis stellten. Die Ehrengäste brauchten den weiten Weg nicht zu laufen, sondern wurden zu den einzelnen Stationen gefahren. An dieser Stelle herzlichen Dank an Michael Graf, der kurzfristig den Fahrdienst übernommen hat. Ebenfalls wollen wir uns bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bickenriede bedanken, die wieder die Absicherung des Umzuges sichergestellt haben und bei den Frauen unserer Schützenbrüder, die die Kuchen gebacken und am Sonntag im Kulturhaus verkauft haben.

Am Montag fand das traditionelle Schützenfrühstück im Schützenhaus statt. Am Nachmittag wurde dann wieder der Wanderpokal ausgeschossen. Er ging in diesem Jahr zum zweiten Mal hintereinander an unseren Vorsitzenden Roland Burkl.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit bedanken.

**Der Vorstand**

### „Rudi´s Reisefreunde“ an der Ostsee

von MATTHIAS STUDE

Vom 8. bis 10. Juli 2016 waren „Rudi´s Reisefreunde“ wieder einmal unterwegs. Die Fahrt führte dieses Jahr wieder in den Norden Deutschlands. Nachdem wir im letzten Jahr die Nordsee besucht hatten, stand dieses Jahr die Ostsee auf dem Programm. Die Fahrt führte über Halle und vorbei an Berlin nach Schwerin, wo wir unser Hotel am frühen Nachmittag erreichten. Am Nachmittag des gleichen Tages stand noch eine Stadtführung in Schwerin, der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern auf dem Programm. Anziehungspunkt der Stadt ist natürlich das Schloss in dem der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern seinen Sitz hat. Jahrhundertlang war das Schloss die Residenz der mecklenburgischen Herzöge und Großherzöge und ist das prächtigste Schloss in Mecklenburg. Nicht uninteressant dürfte es sein an dieser Stelle zu erfahren, dass unter den Architekten die an diesem Schloss mitwirkten, wie z. B. Georg Adolf Demmler, Gottfried Semper und Ernst Friedrich Zwirner, auch ein Mühlhäuser Architekt zu erwähnen ist; Friedrich August Stüler, der im Jahre 1800 in unserer Kreisstadt Mühlhausen geboren wurde. Er war an vielen heute noch bedeutenden Bauwerken in Deutschland bei der Herstellung derselben mit beteiligt. Alle Bauwerke von ihm hier aufzuzählen würde zu sehr vom Thema ablenken und den vorliegenden Artikel zu groß erscheinen lassen. Aber neben dem Schweriner Schloss, möchte ich wenigstens noch die Burg Hohenzollern bei Hechingen erwähnen, bei dessen Bau er mitbeteiligt war.

Nach einem zweistündigen Stadtrundgang besuchten wir das Innere des Schlosses in Schwerin. Da es angefangen hatte zu regnen, waren wir froh endlich ins Trockene zu kommen. Am Abend standen dann noch das gemeinsame Abendessen im Intercity-Hotel und der gemütliche Ausklang des Tages an.

Am zweiten Tag (Samstag) unserer Reise standen mehrere Stationen auf dem Programm. Nach dem Frühstück fuhren wir mit unserem Reisebus der Fa. Thon, Kreuzebra, nach Wismar. Nach einem eineinhalbstündigen Stadtrundgang fuhren wir weiter nach Warnemünde. Das Ostseebad Warnemünde ist ein Stadtteil der Hansestadt Rostock. Bekannt dürfte auch die „Warnemünder Woche“, eine internationale Segelveranstaltung im Ostseebad Warnemünde, sein. Imposant sind eindeutig die in Warnemünde liegenden riesigen Kreuzfahrtschiffe. Bei unserem Besuch, Anfang Juli, lagen neben der AIDamar auch die *Regal Princess* im Hafen. Die *Regal Princess* ist das Schwesterschiff der *Royal Princess*, die am 13.06.2013 von Kate Middleton gekauft wurde. Kate Middleton ist Herzogin von Cambridge und Ehefrau von Prinz William von England. Nach dem Besuch von Warnemünde fuhren wir noch in die Hansestadt Rostock, um auch diese Stadt noch kennen zu lernen.

Der dritte Tag (Sonntag) war auch schon wieder unser letzter Tag in Mecklenburg. Nach dem Frühstück und dem Verstauen der Koffer, fuhren wir nach Ludwigslust, um das dortige Schloss zu besichtigen.

Das Schloss Ludwigslust war von 1763 bis 1837 Hauptresidenz der (Groß-) Herzöge von Mecklenburg-Schwerin. Nach der Besichtigung und der Erklärung der Außenanlagen durch den Schlossführer, besichtigten wir das Innere des Schlosses, welches im Barockstil erbaut worden ist. Nach der fast zweistündigen Führung, fuhren wir gegen 12 Uhr wieder in Richtung Heimat.

Ein Stopp in Magdeburg gab uns noch die Gelegenheit auch einmal die Hauptstadt von Sachsen-Anhalt kennen zu lernen. Viele von unserer Reisegruppe besuchten das Hundertwasser-Haus. Für einen ausreichenden Besuch des Magdeburger Domes, in dem sich das Grabmal Kaiser Ottos des Großen befindet, war leider die Zeit zu kurz. Durch den Harz ging es dann wieder ins Eichsfeld zurück.

Die Reisegruppe setzte sich aus vielen Leuten aus verschiedenen Dörfern des Eichsfeldes zusammen.



Der Bickenrieder Teil der Reisegruppe vor dem Schloss Ludwigslust

## Vereinsfahrt nach Wolfsfeld

### An alle Interessierten!

Die SG Bickenriede 1890 e.V. plant vom 15.10.2016 (Sa) bis 17.10.2016 (Mo) eine Fahrt nach Wolfsfeld durchzuführen.



Wir wurden im letzten Jahr von unseren Freunden vom SV Wolfsfeld 1932 e.V. eingeladen, ein gemeinsames Wochenende bei „Wolfsfeld brennt“ zu verbringen.

Wer Interesse hat, an dieser Fahrt teilzunehmen, kann sich in der ausgelegten Liste im Kosmetikstudio Hannelore Urbach oder bei einem Vorstandsmitglied anmelden.

Es lädt ein

**der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.**



### Bisher geplanter Verlauf

- Sa: Fahrt nach Wolfsfeld dort Unternehmung mit dem SV Wolfsfeld 1932 e.V. abends gemütliches Beisammensein
- So: Besuch verschiedener Brennereien im Ort Wolfsfeld anlässlich des Festes „Wolfsfeld brennt“ (nähere Infos dazu unter: [www.wolfsfeld-brennt.de](http://www.wolfsfeld-brennt.de))
- Mo: gemeinsames Frühstück  
Abreise

### Weitere Infos

Die Unterbringung erfolgt im Hotel zur Post ([www.hotelzurpost-suedelf.de](http://www.hotelzurpost-suedelf.de)).

Die Kosten liegen bei ~ 110 € p. P. (Halbpension).

Hinzu kommen Kosten für den Bus. (Kosten hierfür abhängig von Teilnehmerzahl)

Nähere Infos sind bei Wolfram Urbach & Reinhard Schröter zu erhalten.

## OT Dörna

### Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Dörna

Das Gemeindejugendfeuerwehrlager fand dieses Jahr, vom 17.06. - 19.06., wieder in Dörna statt. Bei wechselhaftem Wetter, trafen am Freitag ab 15 Uhr, die einzelnen Wehren der Gemeinde Anrode, auf dem Jugendfeuerwehrplatz, nach und nach ein.

Anfangen von Dörna und Hollenbach, kamen natürlich auch Lengefeld und Bickenriede hinzu. Zella lies sich entschuldigen, da sie zurzeit leider keine Jugendfeuerwehr haben.

Insgesamt nahmen 45 Personen (Kinder und Betreuer) am Zeltlager teil. Nach dem teilweise mühsamen Zeltaufbau konnten die Kinder sich auf unserem Sportplatz ein wenig austoben.

Um 18 Uhr traf der Bürgermeister der Gemeinde Anrode, Herr Jonas Urbach, ein und eröffnete zusammen mit dem Kreisjugendwart Herr Andreas Krüger und unserem Ortsbrandmeister Lutz Melchert das diesjährige Zeltlager. Wie selbstverständlich kam Herr Urbach nicht mit leeren Händen zu uns, er brachte eine große Tüte Süßigkeiten mit.

Nach den Eröffnungsreden gab es auch schon Abendbrot und alle Kinder und Betreuer plünderten das Buffet. Nach dem Essen hatten die Kinder wieder Zeit um auf dem Sportplatz zu spielen. Am nächsten Tag gab es ab 8 Uhr Frühstück. Hier vorab schon mal einen großen Dank an unsere Helferinnen und Helfer Diana, Jessi, Heidi, Manuela, Lena und Knut für die gute Betreuung und Herrichtung der Mahlzeiten. Danach versammelten sich die Jugendwarte der einzelnen Wehren, um den Ablauf des Geländespieles zu besprechen.

Auf dem Sportplatz war ein (riesiger) Pool aufgebaut, so dass sich die Kinder und Betreuer eine Abkühlung hätten genehmigen können. Leider spielte das Wetter an diesem Wochenende nicht mit. Somit blieb der Pool unbenutzt.

Um 10.30 Uhr kamen unsere 3 Hobbyköche Harald, Roland und Holger, die uns Samstag und Sonntag mit leckeren Mittagessen verwöhnt haben. Beim kochen und braten über offener Flamme bereiteten sie uns schmackhafte Gerichte zu. Ab 12 Uhr aßen wir zu Mittag.

Danach bereiteten wir uns auf das Geländespiel vor.

5 Gruppen à mind. 4 Kinder gingen an den Start, um an 9 Stationen ihr Wissen und Ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Als alle 5 Gruppen wieder auf dem Festplatz eingetroffen waren, aßen wir leckeren selbstgemachten Kuchen. An alle Muttis und Frauen einen herzlichen Dank. Der Kuchen war sehr lecker. Anschließend konnte wieder gespielt werden.

Ab 18 Uhr gab es wieder Abendbrot. Nach der eingenommenen Mahlzeit machten wir noch ein kleines Lagerfeuer und unser Star DJ Enrico sorgte für Stimmung mit lauter Musik.

Als es dunkel war führten wir noch eine Nachtwanderung durch. Wieder angekommen ließen wir den Abend schön ausklingen.

Am Sonntag früh aßen wir wieder gemeinsam Frühstück. Danach ging das große Zeltabbauen los. Jeder wollte der erste sein, bevor es Mittag wieder anfangen sollte mit regnen. In dieser Zeit arbeiteten unsere Köche schon wieder auf Hochtouren um das Mittagessen vorzubereiten. Nach dem Essen, es gab Nudeln mit Feuerwehersoße, begrüßten wir unseren Gemeindebürgermeister Herrn Urbach. Er nahm zusammen mit dem Ortsbrandmeister Lutz Melchert und dem Gemeindejugendwart Michael Fütterer die Siegerehrung des Geländespiels vor. Jedes Kind, das am Geländespiel teilgenommen hat, bekam anlässlich der Fussball EM einen gossen Deutschlandhut, dazu einen Fanschal und ein paar Knabberien übereicht, so dass sich jeder einzelne als Sieger fühlen konnte.

Nach der Siegerehrung verabschiedeten sich alle voneinander und fuhren mit Sack und Pack nach Hause.

Wir freuen uns schon alle auf das nächste Jahr, wenn wir uns in Bickenriede alle wieder einfinden und ein tolles Wochenende miteinander verbringen können.

**Nachträglich möchten wir uns auch bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, ohne die ein solches Wochenende gar nicht zu stemmen gewesen wäre:**

- BIV Planungs- und Ingenieurbüro Dietmar Goldmann  
100 EUR
- EDEKA Swaczyna (LSZ) Ansprechpartnerin Frau Lattermann alkoholfreie Getränke
- NORMA Mittelstraße (MHL) Ansprechpartnerin Frau Die-mann  
Zutaten rund um das Essen
- Hainich Konserven  
für die leckeren Marmeladen
- Hollenbacher Agrar GmbH  
Bereitstellung eines vollen Wasserfasses
- Gemeinde Anrode  
für gute Zusammenarbeit
- Feuerwehrverein Dörna e.V.  
für die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung des Zeltlagers

## Wüstungen in und bei Dörna

Als Wüstungen werden Orte bezeichnet, die wegen kriegerischer Handlungen, aus wirtschaftlichen Gründen oder weil sie sich als Fehlgründungen erwiesen, von ihren Bewohnern verlassen wurden. In der Dörnaer Gemarkung sowie in unmittelbarer Nachbarschaft der Gemarkungsgrenzen Dörnass befinden sich einige solcher Wüstungen. Die älteste dieser Wüstungen dürfte wohl die um 450 v.Chr. entstandene Bauchbornsiedlung sein. Nach einer großen Überschwemmung ca. 120 v.Chr. wurde diese Siedlung aufgegeben und die Bewohner siedelten sich am heutigen Dörnaer Kirchberg neu an. Ab dem 4. Jahrhundert n.Chr. entstand das Dorf Dörna in seiner heutigen Form. Damit ist erwiesen, die Siedlungsgeschichte Dörnass umfasst einen Zeitraum von 2500 Jahren. Die Vergrößerung Dörnass im 4. Jahrhundert erfolgte, weil die, neben der Bauchbornsiedlung bzw. Kirchbergsiedlung im 1. Jahrhundert n.Chr. entstandenen, Siedlungen oder Werkstattgemeinschaften am 1. Schleifweg, auf der Weilange und am Roten Berg um 350 n.Chr. aufgegeben wurden und deren Bewohner in die Ortslage des heutigen Dörna zogen. Die Bewohner der drei genannten, doch recht kleinen Siedlungen, versprachen sich durch Zusammenschluss mit den Siedlern am Kirchberg einige Vorsteile. Die größere Anzahl von Siedlern ergab mehr Sicherheit, es ergaben sich auch wirtschaftliche Vorteile und im Tal der heutigen Dorflage war ein besserer Wetterschutz gegeben. Die ehemalige Siedlung am Roten Berg erklärt auch den merkwürdigen Verlauf der Gemarkungsgrenze zu Hollenbach. Denn als um 750-775 n.Chr. fränkische Kolonisten Hollenbach gründeten, akzeptierten die fränkischen Markscheider die Teil des Roten Berges als schon immer zu Dörna gehörig und richteten den Grenzverlauf danach aus. Im gleichen Zeitraum wie Hollenbach wurden wohl auch die heutigen Wüstungen Nitzigerode, Tutterode und Tiefental gegründet.

**Nitzigerode** lag zwischen Pfafferode und Hollenbach. Im Jahre 1357 ist ein Jacobus de Spira als Pfarrer in Nitzigerode erwähnt. Er war gleichzeitig Vikar an der Johanniskirche in Mühlhausen. Diese Kirche stand gegenüber dem Mühlhäuser Blobach und wurde 1577 vollständig abgebrochen. Im 19. Jh. wurde dort die Reitbahn erbaut. Im 16. Jh. wurde der Ort aufgegeben und um 1522 teilweise und 1569 vollständig abgebrochen. Die Nitzigeröder Gemarkung kam zum größten Teil zu Hollenbach. Später wurde wo das Dorf gestanden hatte durch Hollenbacher Bauern ein Stall gebaut, den man Hans Kochs Stall nannte. Daher auch die heutige Flurbezeichnung „Kochs Stall“. Dieser Stall ist noch 1781 nachweisbar.

**Tutterode** lag zwischen Dörna und Eigenrieden, unweit des Waldes „der Kringel“. Im Jahre 1359 wird Henricus de Urbeche (Urbach) als Pfarrer von Tutterode genannt. Der Ort wird 1589 abgebrochen. Die Gemarkung gelangt teilweise an Dörna und teilweise an Eigenrieden.

**Tiefental** lag südlich von Dörna. Der Ort bestand aus 25 Gehöften und der Kirche sowie dem, noch heute vorhandenen, Dorfbrunnen. Auf dem Südhang lagen 5 Gehöfte und der Brunnen mit dem Friedhof. An der Stelle wo Kirche und Friedhof lagen, standen noch bis weit ins 20. Jahrhundert hinein, 10 Birnbäume in der Runde. Noch im 15. Jahrhundert als Kirchdorf aufgeführt, wurde Tiefental doch bald danach zur Wüstung. Dieser Vorgang vollzog sich wahrscheinlich in mehreren Etappen. Der größte Teil der Einwohner zog nach Dörna. So kam dessen Gemarkung an dieses Dorf. Auch ihre Waldanteile brachten diese Neubürger mit. Wer allerdings von Tiefental nach Eigenrieden oder Hollenbach zog, nahm seine Waldanteile in diese Dörfer mit. Durch Erbschaft oder Verkauf gab es aber bald auch Eigentümer aus weiteren Orten. Bis ins 19. Jh. wurde das Holz der Tiefentaler Waldung verlost und die Nutzungsberechtigten feierten die Tiefentaler Kirmes, welche in der Dörnaer Schenke ausgerichtet wurde. In welchem Jahr der endgültige Abbruch Tiefentals erfolgte, ließ sich nicht feststellen.

Östlich von Dörna, am Schildbach, lag das Dorf **Dangsdorf**. Dieser Ort lag an dem alten Weg, der von Mühlhausen, an Sambach vorbei, über Lengefeld nach Horsmar führte. Die Brücke, die an dieser Stelle über den Schildbach führte, nannte man Dangsdorfer Steg. Von 1252 bis 1333 stellte das Geschlecht de Dankelsdorf der Stadt Mühlhausen Ratsmannen (Ratsmitglieder) und Ratsmeister (Bürgermeister). Das Dorf Dangsdorf selber war vor 1317 schon eine Wüstung.

Gegenüber der ehemaligen Landgrabenwarte Ziegenturm (von der nur noch Graben und Wallreste erhalten sind) lag auf eichsfeldischem Gebiet das Dörfchen **Zoighe**.

Von diesem Dorfe führte der Ziegenturm seinen Namen. Zoighe wurde in einer Urkunde von 131 schon als ehemaliges Dorf bezeichnet. Das 1268 gegründete Kloster Anrode, als neuer Grundherr, ließ diese Siedlung wohl bewusst eingehen. Die Bewohner wurden zum Teil auf Anrode als Klosterknechte und zum Teil als Siedler in Bickenriede angesiedelt. Die Gemarkung Zoighes wurde zum Klosterland geschlagen.

In einigen Veröffentlichungen und Wüstungskarten taucht in der Dörnaer Gemarkung ein Ort **Bollrode** als Wüstung auf. Dies erscheint mir, aus mehreren Gründen, als höchst unwahrscheinlich:

- im Flurteil Bollrode wurden keinerlei Siedlungsspuren (Keramik o.ä.) gefunden
- die Gemarkung wäre für einen lebensfähigen Ort viel zu klein
- die Bodenqualität hätte, für die damalige Zeit, keinen lohnenden Ackerbau ermöglicht
- eine stabile Versorgung mit Trink- und Brauchwasser ist an dieser Stelle nicht möglich

Sollten in Bollrode jemals Gebäude gestanden haben, dann nur für sehr kurze Zeit und auch nur ein Einzelgehöft oder kleineres Vorwerk o.ä.

Um einigen noch immer verbreiteten Irrtümern vorzubeugen, sei hier auch der Ort bzw. die Wüstung **Dörnrode** aufgeführt. Der Ort Dörnrode wird in einer Urkunde von 1278 genannt, wo er wohl durch Reinhard von Salza an das Brückenkloster in Mühlhausen verkauft wurde. 1279 wird die Dörnroder Kirche Filial der Kirche in Lengefeld. Erst 1822 kann die Gemeinde Lengefeld die Erbpacht für das Dörnrodaer Land für 8000 Taler beim Rat der Stadt Mühlhausen ablösen. Das Dorf Dörnrode selber wurde bereits 1569 abgebrochen. Dörnrode lag an der Straße zwischen Lengefeld und Horsmar, in der Nähe der heutigen Bundesstraße „die Mark“ und hat mit dem Dorf Dörna nichts zu tun.

**Uwe Luhn**  
**Dörna**

---

## OT Zella

---

### Arbeiten an der Bushaltestelle Zella

Nun erfolgten noch die fehlenden Restarbeiten in der Bushaltestelle in Zella. Die neuen Fenster wurden fachgerecht eingeputzt. Die Arbeiten wurden durchgeführt von dem ortsansässigen Bauunternehmen Matthias Vogt.

Dafür auch nochmal herzlichen Dank!



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Anrode

**Herausgeber:** Gemeinde Anrode

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister, Herr Urbach  
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Schulen

### **Abschied von den Schulanfängern 2016**

In diesem Jahr verlassen 14 Kinder die Kindertagesstätte Luhnewichtel in Lengefeld.

Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt, die Schule. Die Abschlussfahrt führte die Kinder wieder traditionell in das Waldhaus bei Volkenroda. Hier genossen die zukünftigen Schulanfänger noch einmal einen gemeinsamen Tag in der freien Natur und feierten mit ihren Eltern und Geschwistern ihren Abschied von der Kindertageszeit. Stolz nahmen die Kinder ihre Zuckertüte und ihr Portfolio in Empfang.

Wir wünschen allen einen guten Start in der Schule und alles Gute für die Zukunft.

**Das Team der Kindertagesstätte Luhnewichtel.**



*von links: Luisa, Raphael, Lennox, Maximilian, Laurina, Louis, Arthur, Hannes, Florentine, vordere Reihe: Maja, Dominik, Lena, Philip und Sarah  
Foto: Alexander Volkmann*

## Sonstiges

### **Das Landratsamt Unstrut Hainich Kreis informiert:**

Entsprechend der Sammlungserlaubnis vom 28.10.2015 des Thüringer Landesverwaltungsamtes Weimar führt der Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V. in der Zeit vom 13.08.2016 - 28.08.2016 eine Sammlung von Geldspenden durch.

Diese Sammlung erfolgt unter Verwendung von Sammellisten und Sammelbüchsen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Die Sammlung von Haus zu Haus erfolgt mittels Sammellisten.